

Erklärung des Herstellers

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig, um den richtigen Umgang mit diesem Produkt sicherzustellen. Wird es unterlassen, diese Bedienungsanleitung zu lesen, können unsachgemäßer Betrieb und schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

**WARNUNG**

Bei Nichtbeachtung der zugehörigen Anweisungen und unsachgemäßer Handhabung kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

**VORSICHT**

Bei Nichtbeachtung der zugehörigen Anweisungen und unsachgemäßer Handhabung kann es zu Personen- und/oder Sachschäden kommen.

HINWEIS

Richten Sie Ihre besondere Aufmerksamkeit auf Abschnitte mit diesem Symbol.



Bei diesem Symbol auf dem Produkt, muss die Bedienungsanleitung herangezogen werden.

- HINWEIS**
1. Dieser Sensor ist ein kontaktfreier Schalter zur Türmontage und zum Einsatz an automatischen Schiebtüren. Nicht für andere Anwendungen verwenden.

2. Beim Einstellen des Erfassungsbereichs des Sensors darf rund um den Montagebereich kein Verkehr stattfinden.

3. Vor dem Einschalten (On) des Stroms überprüfen Sie die Verkabelung zur Vermeidung von Schäden oder Funktionsstörungen der am Sensor angeschlossenen Geräte.

4. Den Sensor nur so einsetzen, wie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung spezifiziert.

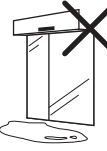
5. Stellen Sie sicher, dass der Sensor installiert und eingestellt wird, gemäß den lokalen Gesetzen und Standards des Landes, in dem das Produkt installiert wird.

6. Bevor Sie den Installationsort verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert und den Eigentümer/Inhaber des Gebäudes informieren über das richtige Betreiben der Tür und des Produkt.

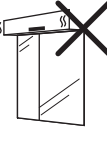
7. Die Produkteinstellungen dürfen nur vom Installateur oder einem Kundendiensttechniker geändert werden. Geänderte Einstellungen müssen mit Datum im Prüfbuch der Tür dokumentiert werden.



Nebel,
Abgas



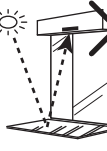
Nässe



Vibration



Fremdobjekte



Reflektion

**WARNUNG**

Gefahr eines Stromschlags

Der Sensor darf nicht gewaschen, demontiert, umgebaut oder repariert werden, weil dies zu einem Stromschlag oder Schaden an der Ausrüstung führen kann.

Spezifikation

Modell	: OA-FLEX T	Aktivierungsausgang	: Form A relais 50 V 0,3 A Max. (Widerstandsbelag)
Abdeckungsfarbe	: Silber/Schwarz	Sicherheitsausgang	: Form A relais 50 V 0,3 A Max.
Montagehöhe	: 2,0 bis 3,0 m (2,0 m bis 2,5 m für die Einhaltung der EN16005)	Testeingang	: Opto-Koppler
Erkennungsbereich	: Siehe Erfassungsbereich		Spannung 5 bis 30 VDC
Erkennungsverfahren	: Aktive Infrarot-Reflexion (*1)		Strom 6 mA Max. (30 VDC)
Bereichwinkel Einstellung	: Tiefe : -8° bis +8° Breite : ±7°	IP rate	: IP54
Stromversorgung (*2)	: 12 bis 24 VAC ±10 % (50/60 Hz) 12 bis 30 VDC ±10 %	Category	: 2 (EN ISO 13849-1:2015)
Leistungsaufnahme	: < 2,0 W (< 5 VA bei AC)	Performance level	: d (EN ISO 13849-1:2015)
Betriebsanzeige	: Siehe Betriebsanzeigetabelle	ESPE	: Type 2
Ausgangs-Haltezeit	: < 500 ms	Gewicht	: 220 g
Ansprechzeit	: < 300 ms	Zubehör	: 1 Bedienungsanleitung
Betriebstemperatur	: -20 bis +55°C		2 Montageschrauben
Rel. Luftfeuchtigkeit	: < 80 %(nicht kondensierend)		1 Montageschablone
Geräuschpegel	: < 70 dBA		1 Bereichseinstellwerkzeug
			1 Kabel 3 m (*3)

Betriebsanzeigetabelle

Status	Betriebsanzeigefarbe	
Einlernphase	Blinklicht Gelb	
Stand-by (Installationsmodus)	Gelb	
Stand-by (Servicemodus)	Gelb und Grün blinken	
Stand-by (Betriebsmodus)	Grün	
BLUEZONE (Lookback) Erfassung (*4)	Blau	
Erfassung 2. Reihe	Blinkt rot	
Erkennung 3. Reihe	Rot	
Erfassung 4.- 6. Reihe	Orange	
Kommunikation Testausgang	Erlischt für 500 ms (*5)	
Unbestätigte Einstellung	Blinkt langsam rot und grün	
Signal-Sättigung	Blinkt langsam grün	
Empfindlichkeit zu niedrig(oder Sensor fehler)	Blinkt schnell grün	

- HINWEIS**
- Aufgrund von Verbesserungen bleiben unangekündigte Änderungen der hierin genannten technischen Daten vorbehalten.

*1 : Die 1. und 2. Reihe haben eine Präsenzerfassungsfunktion.

*2 : Wird dieser Sensor eingesetzt, muss er mit einem mit SELV-Schaltkreis ausgestatteten Türsystem verbunden sein.

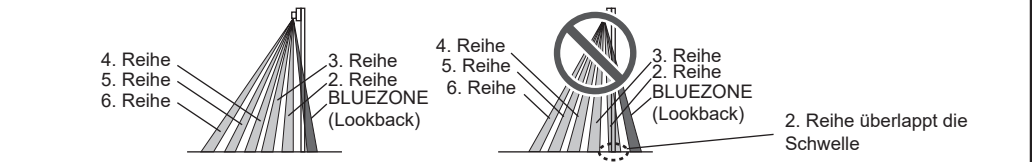
*3 : Überlaststromschutz weniger als 2 A.

*4 : Siehe **BLUEZONE (Lookback) Bereich**

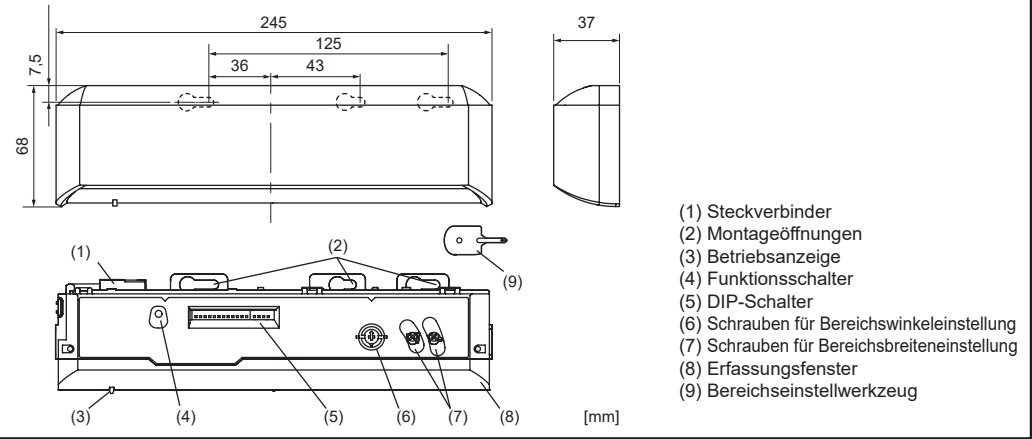
*5 : LED erlischt für ca. 500 ms, wenn der Testausgangs vom Sensor bestätigt wird.

BLUEZONE (Lookback) Bereich

Wenn der DIP-Schalter 15 auf "ON" steht, ist der BLUEZONE (Lookback) Bereich, der für zusätzliche Sicherheit im Schwellenbereich sorgt, aktiviert Falls die BLUEZONE (Lookback) Funktion nicht erforderlich ist, stellen Sie den DIP-Schalter 15 auf "OFF". Ungeachtet der Stellung der DIP-Schalters 15, auf keinem Fall die 2. Reihe so einstellen, dass der Türflügel detektiert wird.



Außenabmessungen und Teilebezeichnungen



Erfüllte Standards und Auszug aus der Konformitätserklärung

DIN 18650-1:2010 Chapter 5.7.4 ESPE	EN 61496-3:2001 clause 4. 3. 5 and 5. 4. 7. 3
EN 16005:2012/AC:2015 Chapter 4.6.8 and Annex C	EN 12978:2003 +A1:2009
EN 61000-6-2:2005/AC:2005	EN ISO 13849-1:2015
EN 61000-6-3:2007 +A1:2011/AC:2012	EN ISO 13849-2:2012
EMC Directive 2014/30/EU	
Machinery Directive 2006/42/EC	
Notified Body 0044 : TÜV NORD CERT GmbH Langemarkstr. 20 45141 Essen Germany	A. Maekawa General Manager OPTEX CO., LTD. Quality Control Dept.
Für technische Dokumentation siehe europäische Tochtergesellschaft	

Erkennungsbereich

Diagramme zeigen die Werte in den folgenden Einstellungen für die Tiefenwinkleinstellung.

Tiefe : 8°
Breite : 0°

☐ : Emittierende Punkte

☒ : Emittierende Punkte (kann wegfallen)

☒ : Erkennungsbereich

BLUEZONE (Lookback)

2. Reihe

3. Reihe

4. Reihe

5. Reihe

6. Reihe

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

Erfassungsbereich

Damit EN 16005 entsprochen wird, muss der Erfassungsbereich innerhalb der Werte in der Tabelle liegen.

A

2,00

2,30

2,50

X

0,24

0,25

0,23

H

0,85

0,91

0,96

J

2,01

2,20

2,44

Testbedingungen der EN 16005 verlangen
Fußboden: graues Papier
Erfassungsobjekt : EN 16005 CA Prüfkörper
Empfindlichkeit: Mittel
Geschwindigkeit Erfassungsgegenstand: 50 mm/s

Die vorstehenden Werte beziehen sich auf den **Erfassungsbereich**, wenn dieser entsprechend den Prüfbedingungen der EN16005 geprüft wird. (Der **Sendebereich** entspricht der vorstehenden Sendebereich Tabelle.)

- HINWEIS**
- Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach Umgebungslicht, Farbe/Material des Objektes oder des Fußbodens sowie entsprechend der Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes kleiner sein. Der Sensor wird möglicherweise nicht aktiviert, wenn die Eintrittsgeschwindigkeit des Objekts oder einer Person langsamer als 50 mm/s oder schneller als 1500 mm/s ist.

Installation

1. Montage

- a. Die Montageschablone in der gewünschten Montageposition anbringen.
(Bei Einstellung des Erfassungsbereichs in Tünnähe ist der Sensor gemäß nachfolgendem Diagramm zu montieren.)

b. Zwei Montagelöcher von jeweils ø3,4 mm bohren.

c. Zur Durchführung des Kabels durch die Kopfplatte ein Kabelloch von ø8 mm bohren.

d. Die Montageschablone entfernen.

e. Die Gehäuseabdeckung abnehmen. Den Sensor mit den beiden Montageschrauben an der Montagefläche befestigen.

Kopfplatte

Sensor

Y

X

H

Tür

Boden

H : Höhe vom Fußboden bis Unterseite Kopfplatte.
(Die Montagehöhe beträgt "H + Y".)

Y : Abstand zwischen Unterseite Kopfplatte und Sensor.

X : Abstand zwischen Tür und Montagefläche.

Maximaler Abstand (Y)

X

H

0

0,14

0,14

0,14

0,05

0,13

0,13

0,13

0,10

0,11

0,11

0,11

0,15

0,10

0,10

0,10

0,20

0,09

0,09

0,09

0,25

0,07

0,07

0,07

0,30

0,06

0,06

0,06

- HINWEIS**
- Stellen Sie sicher, dass der Sensor nicht niedriger als der Boden der Halterung montiert wird.

**VORSICHT**

Einklemmgefahr

Stellen Sie sicher, dass die Montageschablone so positioniert wird wie in der oberen Tabelle beschrieben wird, da sonst Gefahr besteht, das im Bereich der Schwelle keine Erfassungsbereich möglich ist. Installieren Sie den Sensor so niedrig wie möglich auf der Halterung.

2. Verkabelung

Verdrahten Sie das Kabel mit der Türsteuerung.

* Die folgenden 2 Kabel werden nicht verwendet.

9. Grau/Rosa

10. Rot/Blau

** Siehe DIP-Schalter 8 (Testeingang) unter "**3. DIP-Schaltereinstellungen**".

Stromversorgung 1

Aktivierungsausgang 2

Sicherheitsausgang 3

Testeingang ** 4

Nicht verwendet *

1. Weiß

2. Braun

3. Grün

4. Gelb

5. Rosa

6. Blau

7. Rot

8. Schwarz

9. Graues/Rosa

10. Rot/Blau

verpolungssicher

1

2

3

4

12 bis 24 VAC ±10 % / 12 bis 30 VDC ±10 %

Form A Relais 50 V 0,3 A Max.

Form A Relais 50 V 0,3 A Max.

Opto-Koppler / Spannung 5 bis 30 VDC

3. Schalte den Strom an

a. Steckverbinder einstecken.

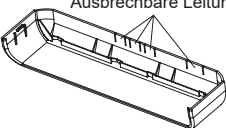
b. Sensor an Strom anschließen. Den Erfassungsbereich anpassen und die DIP-Schalter einstellen.
(Siehe **Anpassungen 3. DIP-Schaltereinstellungen**)

HINWEIS

Wird der Strom eingeschaltet bzw. nach Anpassung der Einstellungen darf der Erfassungsbereich für 10 s nicht betreten werden, um die Präsenzerfassung zu ermöglichen.
Die DIP-Schalter nicht ändern bevor der Strom eingeschaltet wird, andernfalls ist eine Bestätigung notwendig. Änderungen von DIP-Schaltereinstellungen ändern, müssen durch 2 s drücken des Funktionsschalters (bis LED erlischt) bestätigt werden.

4. Montage des Gehäusedeckels

Gehäuseabdeckung anbringen. Sollen die Kabel freigelegt werden, die ausbrechbare Leitungseinführung aufbrechen.



**WARNUNG**

Gefahr eines Stromschlags

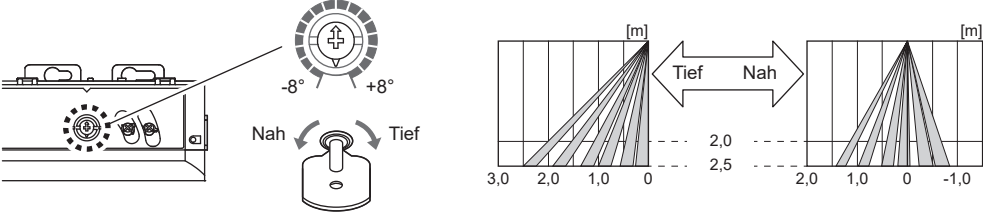
Den Sensor nicht ohne Abdeckung benutzen. Bei Benutzung der ausbrechbaren Leitungseinführung den Sensor in Innenräumen installieren oder die Regenabdeckung (separat angeboten) verwenden, andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Ausfall des Sensors kommen.

Anpassungen

1. Tiefenwinkleinstellung

a. Bereichs Tiefenwinkleinstellung

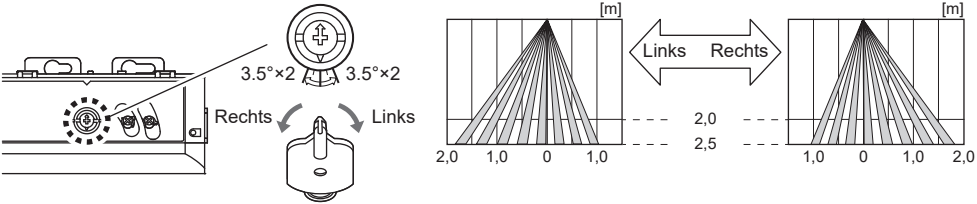
Beim Einstellen der 2. Reihe in der Nähe der Tür, siehe für die einfachere Einstellung DIP-Schalter 16 in der 3. DIP-Schaltereinstellungen und der Empfehlung.



HINWEIS Beachten Sie, dass sich der Erfassungsbereich nicht mit der Tür/der Kopfplatte überschneidet und dass kein hochreflektierendes Objekt nahe des Erfassungsbereich vorhanden ist, weil sonst ein Geistereffekt/Signalsättigung eintreten kann.

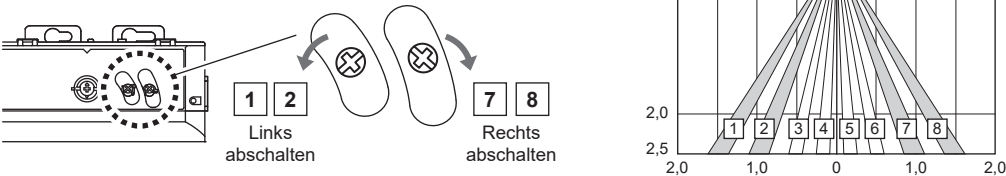
b. Bereichsbreitenwinkleinstellung

Der Winkel des Erfassungsbereichs kann um 7° in 2 Schritten entweder nach links oder rechts verschoben werden.



2. Bereichsbreiten Anpassung

Stellen Sie die Breite des Erfassungsbereichs mit den Einstellschrauben ein.



HINWEIS Bei Anpassung der Breite des Erfassungsbereichs, achten Sie darauf, die Breiteneinstellschraube solange zu drehen, bis sie hörbar einrastet. 1 2 können nicht gesondert abgeschaltet werden, gleiches gilt für 7 8.

3. DIP-Schaltereinstellungen

Nach Änderung der Dip-Schalter den Funktionsschalter 2 s lang drücken(bis LED erlischt).

* DIP-Schalter Nr. 2 : Nicht verwendet

■ Sicherheitseinstellung ■ Aktivierungseinstellungen □ Sonstige Einstellungen □ Werkseinstellungen

DIP-Schalter Nr.	Funktion	Einstellung				Bemerkung
1	Empfindlichkeit	Niedrig 1	Hoch 1			Stellen Sie die Empfindlichkeit in Abhängigkeit von der Montagehöhe, Bodenbeschaffenheit, Einstellung und Ihrem Funktionstest ein. Die Werte in der Tabelle sind Richtwerte.
3	Anwesenheitstimer	30 s 3 4	60 s 3 4	600 s 3 4	2 s (Bewegung)* 3 4	Um die Anwesenheitserfassung zu ermöglichen, darf der Erfassungsbereich während 10 s nach der Einstellung nicht betreten werden.
4						
5	Frequenz	Einst. 1 5 6	Einst. 2 5 6	Einst. 3 5 6	Einst. 4 5 6	Bei Verwendung von mehreren Sensoren mit Überlappung, muss bei benachbarten Sensoren eine unterschiedliche Frequenz eingestellt werden.
6						
7	Sicherheitsausgang (zur Türsteuerung)	N.C. 7	N.O. 7	DIP-Schalter 8 Testeingang OFF (Hoch) 0 V ON (Niedrig) 0 V		10 ms Verzögerungszeit zwischen Testeingang und Sicherheitsausgang. Wenn die Türsteuerung keinen Test hat, stellen Sie den Testeingang auf "OFF" und schließen Sie keine schwarzen und roten Drähte an. "Hoch" oder "Niedrig" zeigt den Testeingangssignalpegel von der Türsteuerung an.
8	Testeingang (von der Türsteuerung)	OFF (Hoch) 8	ON (Niedrig) 8			
9	Zeilenanpassung	6 Reihen 9 10	5 Reihen 9 10	4 Reihen 9 10	3 Reihen 9 10	Die Tiefenreihen mit den DIP-Schaltern 9 und 10 einstellen.
10						
11	Immunität	OFF 11	ON 11			Stellen Sie den DIP-Schalter 11 auf "ON", wenn der Sensor von selbst arbeitet (Geistereffekt). Wenn der DIP-Schalter 11 auf "ON" steht verkleinert sich der Erfassungsbereich.
12	Aktivierungs- ausgang	N.O. 12	N.C. 12			DIP-Schalter 12 dient dem Aktivierungsausgang der Türsteuereinheit.
13	Gleichzeitige Ausgabe	OFF 13	ON 13			Wenn DIP-Schalter 13 auf "ON" eingestellt ist, werden sowohl der Aktivierungs- als auch der Sicherheitsausgang unabhängig vom Erfassungsbereich gleichzeitig betrieben. Aber nur die Sicherheitsausgabe antwortet mit der Sicherheitsausgabe, wenn sie eine Testeingang empfängt.
14	Selbstüberwachung	ON 14	OFF* 14			Wenn die Tür offen bleibt und die Betriebsanzeige ein schnell oder langsam blinkendes grünes Licht zeigt, ziehen Sie dann Störungsbeseitigung zu raten. Wenn die Tür immer noch offen bleibt, stellen Sie dann den DIP-Schalter 14 auf "OFF".
15	BLUEZONE (Lookback)	OFF 15	ON 15			Wenn der DIP-Schalter 15 auf "ON" steht, ist der BLUEZONE (Lookback) bereich aktiviert und sieht durch die Schwelle.
16	Installationsmodus	OFF 16	ON 16			Stellen Sie den DIP-Schalter 16 auf "ON" um die 2. Reihe einzustellen. Stellen Sie, nachdem die Reihe eingestellt ist, den DIP-Schalter 16 auf "OFF". Im Installationsmodus bleibt nur die 2.Reihe aktiv und die Betriebsanzeige leuchtet gelb.

* Keine EN 16005-Konformität.

Servicemodus

- Während des "Servicemodus" ist die Übertragung in der 1. Reihe AUS und die 2. bis 6. Reihe EIN. Die Betriebsanzeige blinkt gelb und grün.
- Stellen Sie nach der Installation sicher, dass Sie für die EN 16005 Konformität in den "Betriebsmodus" wechseln, da sonst die EN 16005 nicht.
- Der Sensor kehrt nach15 Minuten automatisch in den "Betriebsmodus" zurück.

In den Servicemodus

Drücken Sie den Funktionsschalter 5 s lang, bis die Betriebsanzeige nach dem Erlöschen zu blinken beginnt.

In den Betriebsmodus

Drücken Sie den Funktionsschalter so lange, bis die Betriebsanzeige aus geht.

Überprüfung

Betrieb im Betriebsmodus entsprechend der nachstehenden Tabelle überprüfen.

Eingang		Stromver- sorgung AUS	Außerhalb des Erfassungs- bereichs	Betreten der 4. bis 6. Reihe	Betreten der 3. Reihe	Betreten der 2. Reihe	Betreten der BLUEZONE (Lookback)
Status		-	Betriebs- bereit	Bewegungs- detektion	Detektion Bewegung/Anwesenheit		
Betriebsanzeige		Kein	Grün	Orange	Rot	Blinkt Rot	Blau
Aktivierungs- ausgang	12	N.O.	OFF	ON	ON	ON	ON
	12	N.C.	ON	ON	ON	ON	ON
	12	N.O.	ON	ON	ON	ON	ON
	12	N.C.	ON	ON	ON	ON	ON
Sicherheits- ausgang *	7	N.C.	OFF	ON	ON	ON	ON
	7	N.O.	ON	ON	ON	ON	ON
	7	N.C.	ON	ON	ON	ON	ON
	7	N.O.	ON	ON	ON	ON	ON

* : Während der Einlernphase ist der Sicherheitsausgang ständig aktiv.

Informieren sie den Gebäudebesitzer/Betreiber über folgende Punkte

! WARNUNG

1. Erfassungsfenster stets sauber halten. Bei Verschmutzung das Fenster mit einem feuchten Tuch abwischen. (kein Reinigungs-/Lösungsmittel verwenden)
2. Sensor nicht mit Wasser waschen.
3. Sensor nicht selbst zerlegen, umbauen oder reparieren, sonst droht Stromschlaggefahr.
4. Wenn die Betriebsanzeige grün blinkt, wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker.
5. Stets Ihren Monteur oder Servicetechniker kontaktieren, wenn Einstellungen verändert werden.
6. Das Erfassungsfenster nicht lackieren.

HINWEIS 1. Beim einschalten des Stromversorgung immer einen Funktionstest der Umgebung durchführen, um den korrekten Betrieb sicherzustellen.
2. Im Detektionsbereich keine Gegenstände stellen, welche sich bewegen oder Licht abgeben. (z.B. Pflanze, Beleuchtung, usw.)

Störungsbeseitigung

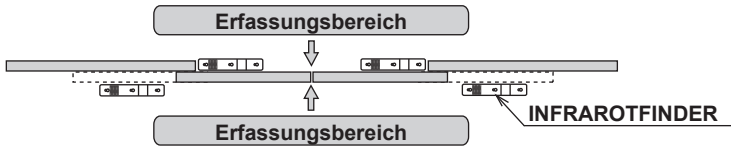
Türbetrieb	Betriebs- anzeige	Mögliche Ursache	Mögliche Gegenmaßnahmen
Die Tür öffnet sich nicht beim Eintritt einer Person in den Detektionsbereich.	Keine	Falsche Versorgungsspannung.	Auf Nennspannung einstellen.
		Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler.	Kabel und Steckverbinder prüfen.
	Instabil	Falsche Erfassungsbereichsplatzierung.	Anpassungen 1, 2, 3 überprüfen. (*)
		Empfindlichkeit zu niedrig.	Höhere Empfindlichkeit einstellen. (*)
	Instabil	Kurzer Anwesenheitstimer.	Erhöhen Sie den Anwesenheitstimer. (*)
		Verschmutztes Erfassungsfenster.	Wischen Sie das Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keine Reiniger oder Lösungsmittel.
	Korrekt	Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler.	Kabel und Steckverbinder prüfen.
Tür öffnet sich, wenn niemand sich im Erfassungs-bereich befindet. (Geistereffekt)	Instabil	Bewegliche oder Licht aussendende Objekt im Erfassungsbereich.	Die Objekte entfernen.
		Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem eines anderen Sensors.	Anpassungen 3. DIP-Schalter 5, 6 überprüfen. (*)
		Wassertropfen auf dem Erfassungsfenster.	Regenabdeckung verwenden. (Separat erhältlich) Oder das Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden. Oder an einem trockenem Platz installieren.
		Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür/Kopfplatte.	Erfassungsbereich auf "Tief" (außen) anpassen. Oder stellen Sie DIP-Schalter 11 auf "ON". (*)
		Empfindlichkeit zu hoch.	Niedrigere Empfindlichkeit einstellen. (*)
		Sonstige	Stellen Sie DIP-Schalter 11 auf "ON". (*)
	Korrekt	Falsche Einstellung der DIP-Schalter.	Anpassungen 3 DIP-Schalter 7, 8, 12 überprüfen. (*)
Tür bleibt offen.	Korrekt	Plötzlich veränderter Erfassungsbereich.	Anpassungen 3 DIP-Schalter 1, 3, 4 überprüfen. (*)
		Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler.	Hält das Problem an, den Sensor voll zurückstellen. (Strom AUS und wieder AN schalten)
	Gelb	Installationsmodus steht auf "ON".	Kabel und Steckverbinder prüfen.
	Blinkt schnell Grün	Empfindlichkeit zu niedrig.	Stellen Sie DIP-Schalter 16 auf "OFF". (*)
		Verschmutztes Erfassungsfenster.	Höhere Empfindlichkeit einstellen. (*)
		Empfindlichkeit zu niedrig oder Sensorfehler.	Wischen Sie das Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keine Reiniger oder Lösungsmittel.
	Blinkt langsam Grün	Signalsättigung. (2. und/oder 3. Reihe)	Wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker.
		Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür/Kopfplatte.	Entfernen Sie hoch-reflektierende Objekte aus dem Erfassungsbereich. Die Empfindlichkeit verringern (*) Den Bereichstiefewinkel ändern.
Korrekt Betrieb.	Blinkt langsam Rot und Grün	Unbestätigte Einstellung.	Erfassungsbereich auf "Tief" (außen) anpassen.
	Blinkt langsam Grün	Signalsättigung. (4., 5., 6. Reihe und/oder BLUEZONE)	Änderungen von DIP-Schalter, müssen durch 2 s drücken des Funktionsschalters (bis LED erlischt) bestätigt werden.
			Hoch-reflektierende Objekte aus Erfassungsbereich entfernen, oder Empfindlichkeit senken (*), oder den Bereichstiefenwinkel verändern.
	Gelb und Grün blinken	Der Servicemodus ist aktiviert.	Wechseln Sie in den Betriebsmodus, in dem der Funktionsschalter gedrückt wird, bis die Betriebsanzeige erlischt.

* Nachdem die DIP-Schalter geändert wurden, während 2 s den Funktionsschalter drücken.

Empfehlung

Einstellung der Bereichstiefe mit **INFRAROTFINDER** (gesondert erhältlich)

1. Drehen Sie de Einstellungsschraube für den Tiefenwinkel nach rechts (tief) um den Erfassungsbereich weiter weg von der Tür zu verlegen.
2. Stellen Sie die Empfindlichkeit des INFRAROTFINDERS auf „H“ (hoch) und stellen Sie ihn auf dem Fußboden, wie hier unten illustriert.
3. Drehen Sie die Einstellungsschraube des Tiefenwinkels nach links (untief) bis der Strahlbereich sich auf der Position befindet, wo der INFRAROTFINDER im Niedrigdetektions status ist (langsam blinkendes Rotlicht).



Manufacturer

OPTEX CO., LTD.

5-8-12 Ogoto Otsu 520-0101, Japan
Tel : +81(0)77 579 8700
www.optex.net

EMEA Subsidiary

OPTEX Technologies B.V.

Henricuskade 17, 2497 NB The Hague, The Netherlands
Tel : +31(0)70 419 41 00
info@optex.eu
www.optex.eu